

Tierschutzjugend NRW

Newsletter



Fledermäuse - Jäger der Nacht

Als Geschöpfe der Nacht jagen Fledermäuse manchen Menschen auch heute noch einen Schauer über den Rücken. In Filmen flattern Fledermäuse immer dann durch's Bild, wenn man sich gruseln soll. Dabei sind Fledermäuse tolle Tiere mit erstaunlichen Fähigkeiten. Gruseln muss man sich vor ihnen nicht.

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Sie haben nämlich Flügel, aber ohne Federn. Unverkennbar sind Fledermäuse durch ihre Flughaut, die sich von den Handgelenken zu den Fußgelenken spannt.

Die meisten Arten von Fledermäusen fressen Insekten. Es gibt zwar wirklich eine Vampirfledermaus, aber die lebt nur in Südamerika. Und auch diese Art mag kein



Menschenblut, sondern steht auf Rinder- oder Ziegenblut. Sie können auch keine ganzen Tiere aussaugen, sondern sie ritzen diese nur etwas an und lecken dann das Blut auf. Mehr geht nicht, denn Vampirfledermäuse sind Winzlinge und bloß 6 Zentimeter groß. Die Fledermäuse bei uns fressen alle nur Insekten.

Ihre natürlichen Feinde sind Katzen und einige andere Raubtiere, dazu verschiedene Greifvögel. Fledermäuse können überraschend alt werden, nämlich 20 bis 30 Jahre.

Den Tag verbringen die Tiere in Höhlen, Felsspalten, Baumhöhlen, Fledermauskästen oder Dachböden. Sie hängen dann kopfüber. Dank ihrer besonderen Krallensehnen fallen sie

nicht ab, auch wenn der Rest des Körpers ganz entspannt ist. Dabei haben sie gerne viel Gesellschaft und schlafen in großen Gruppen.

Nachts jagen die Fledermäuse. Dazu hilft ihnen ein bestimmtes Organ im Kopf. Damit können sie Schallwellen hören. Sie schreien, der Schrei prallt gegen eine Wand oder ein fliegendes Insekt und dann empfangen sie das Echo, also die Schallwellen, die zurückgeworfen werden. So finden sie auch im Dunkeln ihren Weg und können ihre Beute fangen. Obwohl sie die Echo-Ortung perfekt beherrschen, sind Fledermäuse nicht blind. Sie können schwarz-weiß sehen und einige Fledermausarten erkennen sogar die Farben mancher Blüten.

Im Winter ziehen sich die Tiere in ein geeignetes Schlafquartier zurück. Das können Höhlen oder Baumhöhlen sein - wichtig ist, dass es drinnen nicht friert. Auch dabei kuscheln sie sich mit vielen Artgenossen aneinander.

Fledermäuse findet man fast überall auf unserer Erde. Dabei leben die verschiedenen Fledermausarten in ganz unterschiedlichen Lebensräumen. Bei uns kommen sie in Wäldern vor, aber auch in Parks und Gärten. Zu den bei uns bekanntesten Arten gehören der Große Abendsegler, die sehr seltene Große Hufeisennase, das große Mausohr und die Zwergfledermaus.



Fledermäuse sind bei uns seltener geworden. Das liegt unter anderem daran, dass sie es immer schwerer haben, geeignete Schlafplätze zu finden. Fledermäuse wohnen zum Beispiel in alten Gebäuden oder hohlen alten Bäumen. Wenn die Gebäude abgerissen oder modernisiert oder die alten Bäume gefällt werden, dann verlieren die Fledermäuse ihr Zuhause. Naturschützer hängen deshalb Fledermauskästen auf und sichern Höhlen und Stollen. Auch in Windkraftanlagen sterben Fledermäuse. Ihr größtes Problem ist aber, dass wegen der modernen Landwirtschaft immer weniger Insekten bei uns leben.

Du möchtest mehr über Fledermäuse erfahren? Dann schaue doch mal im Internet unter folgenden Links:

<https://www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/fledermaeuse/-/id=74994/vv=olivideos/nid=74994/did=376026/1rneys6/index.html>

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/wissen/index.html>

Bastel-Tipp: Fledermauskasten

Du möchtest Fledermäusen ihr Leben leichter machen und etwas gegen die Wohnungsnot bei diesen tollen Tieren tun? Prima! Du brauchst dafür einen handwerklich begabten Erwachsenen, der dir hilft und über einige Werkzeuge verfügt. Hier findest du eine Bauanleitung für Fledermauskästen und Hinweise, wo man diese am besten aufhängt:



https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/fledermausschutz/200204_nabu_handout_fledermaus.pdf

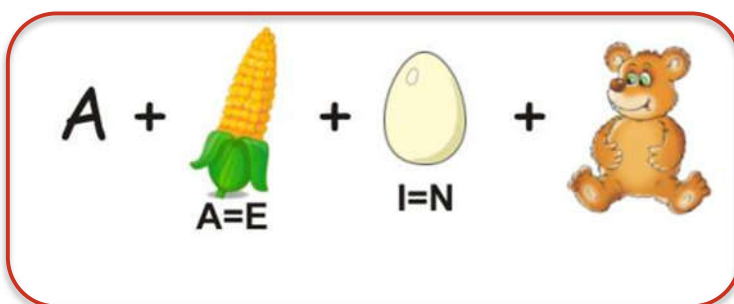
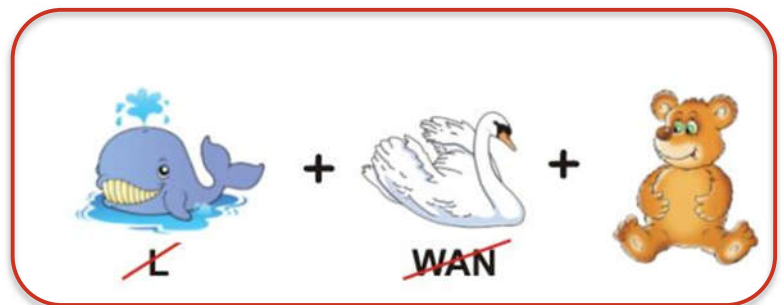
Für Rätselfans:

Hinter diesen Bilderrätseln verstecken sich drei Tierarten. Bekommst du sie heraus?



©www.ClipartsFree.de

Die Lösungen findest du am Ende dieses Newsletters.



©www.ClipartsFree.de

Quelle und ©: <https://www.kleineschule.com.de/rebusraetsel.html>

Spiele-Tipp: Eindeutig Zweideutig

Wörter mit doppelter Bedeutung wie Kiwi, Strudel oder Erde bilden die Grundidee des pfiffigen Memoryspiels. Die verschiedenen Wortbedeutungen machen das Suchen und Finden der zusammengehörenden Paare selbst für erwachsene, erfahrene Spieler zur echten Herausforderung.

Piatnik Spiele, EAN 9001890660399



Du bist besonders engagiert?

Große Taten und große Show: Die TV-Produktionsfirma Bavaria Entertainment sucht Kinder und Jugendliche, die sich in unserer Gemeinschaft ganz besonders engagieren:

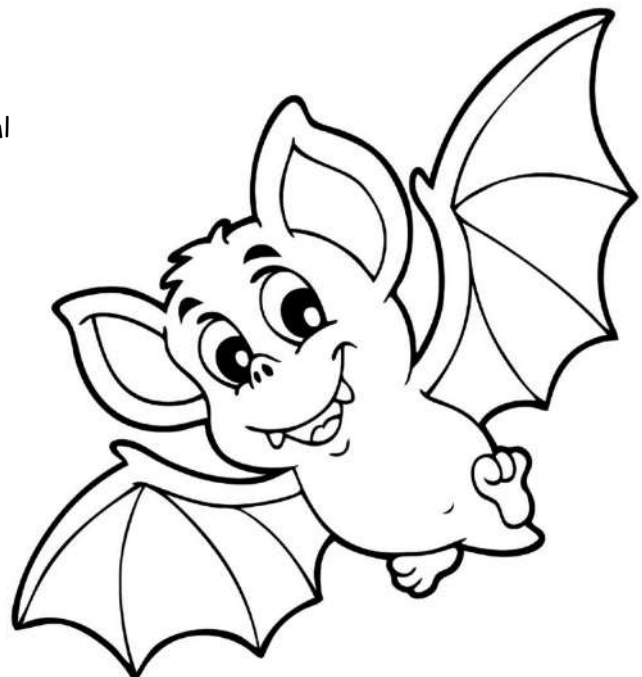
- Kids und Jugendliche, die sich mit ihren (Tierschutz-) Projekten beim „KiKA Award“ bewerben möchten und die Chance bekommen, ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und als Preisträger ausgezeichnet zu werden!
- sowie engagierte Kinder und Jugendliche, die gerne Teil der KiKA Award-Jury werden möchten!



Interesse? Dann schau doch mal hier: <https://www.kika.de/kika-award/index.html>

Malvorlage: lustige Fledermaus

zum Download unter: <https://www.kostenlose-ausmalbilder.de/Tiere/Fledermaeuse/Fledermaus.html>



Lösungen der Bilderrätsel:
Regenwurm, Waschbär, Ameisenbär